

UND DAS BETRIFFT UNS **DIREKT!**



In **Berlin-Wedding** wurde der Autozulieferer **Pierburg GmbH** im **Juli 2025** auf Rüstungsproduktion umgestellt. Unter strenger Geheimhaltung werden nun für den Konzern Rheinmetall Munitionskomponente hergestellt.

Es ist diese Munition, die in Gaza, in der Westbank und weltweit in Kriegen mit deutscher Beteiligung tötet. **Von unserer Nachbarschaft aus führt eine Lieferkette mitten in den Krieg.**

WAS KANNST DU TUN? WERDE AKTIV GEGEN WAFFENLIEFERUNGEN!

1. **Besuche hier unsere Webseite**, lade dir unsere Materialien zum ausdrucken herunter und schaue dir unsere Angebote an, wie du aktiv werden kannst.



2. **Folge unserem Social Media Kanal**, um aktuelle Infos zu Demonstrationen und weiteren Mahnwachen gegen Waffenlieferungen zu bekommen:



3. **Willst Du bei uns mitmachen?**

Hier kannst Du Kontakt aufnehmen:

interbuendnis@proton.me



KAMPAGNE **GEGEN** WAFFEN LIEFERUNGEN!

WERDE AKTIV!

V.i.S.d.P.: Jüdische Stimme für gerechten Frieden
in Nahost e.V., Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin



GENOZID IN GAZA MIT WAFFEN UND AUSTRÜSTUNG AUS DEUTSCHLAND? NICHT IN UNSEREM NAMEN!

Seit Oktober 2023 führt Israel im Gaza-streifen einen Vernichtungskrieg, dem offiziellen Schätzungen zufolge **weit über 100.000 Menschen zum Opfer gefallen sind** – darunter Zehntausende Kinder. Schon längst sprechen UN-Experten, Völkerrechtler und Genozidforscher von einem **laufenden Genozid**. Krankenhäuser, Schulen und Wasseranlagen werden systematisch zerstört und humanitäre Hilfe blockiert.

Währenddessen ist der deutsche Staat politischer, diplomatischer und militärischer Komplize von Israels Kriegsführung: mit **Rüstungsexporten**, offiziell im Wert von fast einer **halben Milliarden Euro** von Oktober 2023 bis Mai 2025 ist Deutschland der zweitgrößte Waffenlieferant Israels.

GEGEN AUFRÜSTUNG, GEGEN KRIEG!

Rheinmetall und andere deutsche Großkonzerne verdienen Milliarden, **während Sozialprogramme gestrichen werden**. Denn: Der genozidale Krieg Israels ist Teil einer breiten Aufrüstungspolitik. Mit dem 100-Milliarden-„Sondervermögen“ und den von CDU und SPD geplanten 900 Milliarden Euro für die Bundeswehr soll Deutschland auf Kriegswirtschaft umgestellt werden.

Die NATO will den Krieg als Dauerzustand **etablieren**. Die Bundesregierung zielt darüber hinaus auf die Wiedereinführung der Wehrpflicht oder eines „Gesellschaftsdienstes“. Offiziell geht es um „Zusammenhalt“, aber in Wirklichkeit geht es um strategische Vorbereitung: **die deutsche Gesellschaft soll Krieg nicht nur tolerieren, sondern sich aktiv daran beteiligen** – ob an der Waffe, am Fließband oder im Diskurs. Dabei werden Aufrüstung und Kriegsrhetorik systematisch gegen soziale Rechte ausgespielt: Während Krankenhäuser schließen und Sozialleistungen gekürzt werden, gibt es für Panzer, Drohnen, Munition und Genozid Milliarden. **Der Börsenwert der Konzernen schießt hoch.**

Das ist Klassenpolitik – politische Praxis im Interesse der Herrschenden, mit militärischen Mitteln. Der Krieg – ob in Gaza, der Ukraine oder anderswo – wird zur neuen Normalität. Und diese Normalität wird bei uns mit Gewalt durchgesetzt: durch Investitionen im Überwachungsapparat, durch mediale Stimmungsmache, durch **Repression gegen Antigenozid- und Antikriegsproteste**. Gegen diese Entwicklung Widerstand zu leisten, ist keine ferne Solidaritätsgeste, sondern eine Frage von gemeinsamen Interessen: der Verteidigung von Leben gegen Zerstörung, von gesellschaftlicher Zukunft gegen militärische Vernichtung.

WIR FORDERN

- 1. Keine Waffen für Genozid in Palästina!**
Schluss mit allen Waffen- und Rüstungslieferungen aus Deutschland nach Israel! Sowie Schluss mit dem Kauf von Waffensystemen aus Israel nach Deutschland! Waffenembargo jetzt!
- 2. Schluss mit dem Genozid in Palästina!**
Für die Rückkehr der vertriebenen Palästinenser:innen und den unverzüglichen Wiederaufbau des Gaza-streifens! Die Kriegstreiber, ob in Washington, Berlin oder Tel Aviv gehören vor Gericht!
- 3. Umstellung von Rüstungs- und Waffenproduktion zur zivilen Produktion!**
- 4. Kein Sozialabbau für Krieg!**
Geld für soziale Infrastruktur, Schulen, ÖPNV, nicht für die Aufrüstungspolitik Deutschlands und der NATO!
- 5. Schluss mit der Kriminalisierung der Palästina-Solidarität und der Antikriegsbewegung in Deutschland!**

**WIDERSTAND IST NOTWENDIG
– UND MÖGLICH.**

**FÜR EIN LEBEN IN WÜRDE
– HIER UND ÜBERALL!**